

BILDUNG
ÜBERWINDET
ARMUT

© Daniel Morach



Danke!

Jahresbericht 2023

Was Ihre Spende für unsere EINE Welt bewirkt!



JUGEND
EINE
WELT

WIR ZIEHEN BILANZ

Anmerkungen zu Bilanz, Jahres- und Finanzbericht

„**Bildung überwindet Armut!**“ – diese Überzeugung motiviert Jugend Eine Welt seit **der Gründung des Vereins 1997** dazu, benachteiligten Kindern und Jugendlichen weltweit eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Seit der Einführung des österreichischen Spendengütesiegels im Jahr 2001 gehören wir ohne Unterbrechung zu den Organisationen, die dieses Gütesiegel tragen dürfen. So haben Sie die Gewissheit, dass Ihre Spende gemäß Ihrer Widmung verwendet wird.



Voraussetzung für die Verleihung des Gütesiegels ist die unabhängige Prüfung der Buchhaltung sowie die Veröffentlichung eines entsprechenden Finanzberichts. Jeder an Jugend Eine Welt gespendete Euro ist ein Vertrauensbeweis an uns. Rechenschaft und Transparenz sind uns ein Anliegen.

Durch die **großzügige Unterstützung** unserer Spenderinnen und Spender konnten wir auch im vergangenen Jahr wieder **zahlreiche Kinder und Jugendliche** in Not erreichen.

Danke für Ihre wichtige Hilfe im Jahr 2023!

Danke!

Geschäftsführung Jugend Eine Welt:

Ing. Reinhard Heiserer

Vorstand Jugend Eine Welt Österreich:

Dr. Max Kuderna (*Vorsitzender*), Ing. Martin Hauszer (*stv. Vorsitzender*), Ing. Monika Mlinar, MMag. Margit Pollheimer-Pühringer, Nelly Gonzales, Gabriel Müller.

Wirtschaftsprüfung: Verantwortlich für die Prüfung des Finanzberichtes ist Wirtschaftsprüfer Mag. Wilhelm Glinzner.

Steuerliche Absetzbarkeit: Schon seit 2009 sind Spenden an Jugend Eine Welt in Österreich steuerlich absetzbar. Privatpersonen bitten wir bei Spenden an uns um Ihren vollständigen Namen sowie Ihr Geburtsdatum. Auf diese Weise können wir Ihre Spende direkt an das Finanzamt melden und Sie müssen nichts weiter tun. Unternehmen melden ihre Spende direkt an das Finanzamt.

Passivposten: Der Begriff bezeichnet Mittel, die für konkrete Zwecke wie beispielsweise den Bau einer Schule verplant sind, jedoch noch nicht im Jahr der Einnahme dem gewidmeten Verwendungszweck zugeführt worden sind.

Jugend Eine Welt gemeinnützige Privatstiftung:

Bitte beachten Sie, dass der vorliegende Bericht nicht die Bilanz der „Jugend Eine Welt gemeinnützige Privatstiftung“ enthält.

Verantwortlichkeiten im Sinne des Spendengütesiegels:

Spendenwerbung, Spendenverwendung und Datenschutz: GF Reinhard Heiserer

Rechtsform: Verein

ZVR-Zahl 843744258

Impressum: Jugend Eine Welt – Don Bosco Entwicklungszusammenarbeit (*seit 2021, ehemals „Jugend Eine Welt – Don Bosco Aktion Österreich“*); 1130 Wien, Münchreiterstraße 31, Tel. +43 1 879 07 07, www.jugendeinewelt.at, spenden@jugendeinewelt.at; Verantwortlich für die Inhalte des Berichts: Ing. Reinhard Heiserer; Fotos (wenn nicht anders benannt): Jugend Eine Welt, SDB, FMA, freepik.com;

BLICK ZURÜCK AUF 2023



„Was nützt es, die Übel zu beweinen?
Viel besser ist es, mit allen Mitteln
zu versuchen, sie zu beseitigen“

Don Bosco



Liebe Leserinnen und Leser!

Ganz bewusst stelle ich an den Beginn unseres Jahresberichts dieses Zitat von Don Bosco, dem Patron unserer Hilfsorganisation. Es ist eines, das mir mit seinem Aufruf „mit allen Mitteln zu versuchen Übles zu beseitigen“ im Rückblick auf das Jahr 2023 als sehr treffend erscheint. Genau das haben mein Jugend Eine Welt-Team und ich im vergangenen Arbeitsjahr gemacht – alle verfügbaren Mittel eingesetzt, **um Menschen**, denen Schlimmes widerfahren ist, **zu helfen und jene zu unterstützen**, die noch keine Chance erhalten haben, ihr Leben zu verbessern.

Und nun möchte ich ein großes Dankeschön aussprechen. Gerichtet an Sie, liebe Spenderin, lieber Spender. Ohne Ihre finanzielle Mithilfe hätten unsere verfügbaren Mittel nur einen bescheidenen Umfang. Trotz widriger äußerer Umstände, wie einer galoppierenden Inflation samt bedenklicher Kostensteigerungen, sind Sie uns treu und verbunden geblieben und haben nach Ihren Möglichkeiten dazu beigetragen, dass Jugend Eine Welt weiterhin weltweit Projekte, besonders für benachteiligte Kinder und Jugendliche, unterstützen kann.

Weiterhin – das ist das passende Wort für unsere Arbeit im Jahr 2023. Denn weiterhin haben wir wie in den Jahren zuvor **Humanitäre Hilfe** geleistet oder besser leisten müssen. In Zeiten multipler Krisen wird diese immer öfters gebraucht. Lesen Sie dazu auf den **Seiten 10–13** einen Überblick. Zuvor, auf den **Seiten 7–9**, sehen Sie, welche Projekte der **nachhaltigen Entwicklungszusammenarbeit** wir gefördert haben. Getreu dem Leitgedanken „Bildung überwindet Armut“, um das Leben junger Menschen weltweit zu verbessern. **2023 wurden insgesamt 153 Projekte in 53 Ländern durchgeführt.**

Auf den **Seiten 14–15** finden Sie ein paar **Zahlenbeispiele**, die verdeutlichen, mit welchem **großem Engagement** bei Jugend Eine Welt gearbeitet wird. Was sich auch in der ausgewählten „Jahres-Zeitreise“ auf den **Seiten 4 und 5** bemerkbar macht. Und welche besonderen Aktivitäten wir mit unserer **ehrenamtlichen Botschafterin Chris Lohner** im Vorjahr unternommen haben, das ist auf **Seite 18** kurz dargestellt. Auf den **Seiten 16–17** steht die in Zahlen „gegossene“ Jahresbilanz samt Finanzbericht.

Es ist uns 2023 neuerlich vieles gut gelungen, und das stimmt mich für die Zukunft optimistisch. **Denn es gibt sie, die engagierten Menschen**, die sich trotz neu auftretender Übel dafür einsetzen, dass Kinder und Jugendliche in allen Regionen der Welt eine gute Bildung und Ausbildung erhalten. Und die Menschen in Notsituationen nicht im Stich lassen. **Ihr Einsatz für EINE gerechtere Welt.**

Dafür ein ganz herzliches Dankeschön und bleiben SIE uns weiterhin verbunden!

Ing. Reinhard Heiserer
Geschäftsführer

Ein magischer Tag der Straßenkinder

Eine zauberhafte Tour quer durch Österreich absolvierten die Gäste vom „College of Magic“ aus Südafrika zum Tag der Straßenkinder am 31. Jänner: College-Projektleiter Sinthemba Bawuti und seine Zauberschülerin Sikelelwa präsentierten in Schulen und Events ihre magische Show. Die von Jugend Eine Welt unterstützte „Schule der Magie“ in Kapstadt ist eine weltweit einzigartige Einrichtung, in der Kinder und Jugendliche aus allen sozialen Schichten zaubern lernen, dabei Selbstbewußtsein aufbauen und sozialen Zusammenhalt erlernen können.



Jänner

„Kinderarbeit geht uns alle an, denn ...

... unser Wohlstand darf nicht auf Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen passieren.“ Diese Botschaft gab Jugend Eine Welt-Geschäftsführer Reinhard Heiserer den Teilnehmenden des Wiener „Symposiums zum Thema Kinderrechte und Kinder-Opferschutz“ mit. Zuvor konnte er sich als Trägervertreter der Initiative „Kinderarbeit stoppen“ mit Justizministerin Alma Zadic austauschen.



Juni

Zauberhaftes Treffen mit den Ehrlich-Brothers

Arrangiert von Hanno Rhomberg, Präsident des Magischen Ring Austria, traf Jugend Eine Welt die weltberühmten „Ehrlich-Brothers“ Andreas und Chris nach deren fulminanter Illusionsshow „Dream & Fly“. Gesprochen wurde über das „College of Magic“ in Südafrika.



Februar

Senior Experts im Austausch mit Stiftungs-VertreterInnen

„Senior Experts“ tauschten sich bei der Veranstaltung „Brückenbauen für eine gerechtere Gesellschaft“ mit gemeinnützigen Stiftungen über mögliche Kooperationen in der Entwicklungszusammenarbeit aus. Eine Begegnung im Wiener Palais Coburg, zu der die Jugend Eine Welt Stiftung mit dem Österreichischen Stiftungsverband und dem Verband für gemeinnütziges Stiften, mit Unterstützung der POK Pühringer Privatstiftung, eingeladen hatte.



Juni

Humanitärer Kongress

Begegnungen und Austausch gab es beim 6. Humanitären Kongress in Wien. Bei der von Jugend Eine Welt mitgetragenen Fachtagung wurde über die Humanitäre Hilfe, die durch die globale Krisenspirale zusehends unter Druck gerät, diskutiert.



Juni

Erdbeben in Syrien | Türkei

Das verheerende Erdbeben in der türkisch-syrischen Grenzregion hinterließ eine Spur der Verwüstung und verursachte großes Leid. Wir danken allen, die die rasche Nothilfe ermöglichten und unseren ProjektpartnerInnen vor Ort!



Februar

Infoscreens in ganz Österreich mit kurzen Videoclips

„Bildung überwindet Armut“ – dieses Leitmotiv von Jugend Eine Welt, verpackt in kurzen Videoclips, lief im Mai österreichweit über die Infoscreen-Bildschirme in öffentlichen Verkehrsmitteln. Eine tolle kleine Kampagne, bei der aufmerksame Öffi-Nutzer anhand geposteter Fotos des Clips Tafeln von „Zotter SchokoBanane“ gewinnen konnten.



Mai

Jugend Eine Welt: Bildungsarbeit

Globale Themen diskutieren, das ist der Ansatz der von Jugend Eine Welt kreierte Veranstaltungsreihe „Global im Lokal“, die Freiwillige und interessierte Menschen aller Altersklassen miteinander vernetzt. Im März wurde in Linz diskutiert: „Warum ist das Klima ungerecht?“.



März

Staudamm in Cherson, Ukraine, bricht

Bange Tage und Wochen für die Menschen in Cherson. Nach einer Explosion bricht der Staudamm und reißt alles mit sich. Dank der Unterstützung durch Jugend Eine Welt kann rasche Nothilfe geleistet werden.



Juli



Juli

Runder Geburtstag unserer Botschafterin Chris Lohner

80 Jahre und kein bisschen leise. Das gilt für eine der bekanntesten Frauen Österreichs. Moderatorin, Bestsellerautorin, Model, Schauspielerin UND ehrenamtliche Botschafterin von Jugend Eine Welt. Chris Lohner feierte im Juli ihren Runden. Ihr Geburtstagswunsch: Mit Jugend Eine Welt Straßenkindern in den Armutsgebieten helfen.

10 Jahre VOLONTARIAT bewegt: Bundespräsident gratuliert

Per Videobotschaft gratulierte Bundespräsident Alexander Van der Bellen zum Jubiläumsfest von **VOLONTARIAT bewegt**. Der von Jugend Eine Welt und den Salesianern Don Boscos getragene Verein für Freiwilligeneinsätze wurde 2013 gegründet. Seit über 30 Jahren werden Volontariatseinsätze für junge Erwachsene von den Trägerorganisationen durchgeführt, insgesamt waren mehr als 750 Volontärinnen und Volontäre weltweit im Einsatz.



Juli

Ehemaliger Kindersoldat präsentiert Buch in Wien

Lange hatte er über seine Erlebnisse in jungen Jahren geschwiegen, dann schrieb er alles nieder. Zur Präsentation seines Erinnerungsbuches „Vom Kindersoldaten zur humanitären Berufung“ reiste der heutige Projektmanager sowie Projektpartner Ishmeal Alfred Charles aus Sierra Leone nach Wien.



November

Gute Töne für benachteiligte Kinder

Zum „Grand Opening“ ihres neuen Klavierhauses an der Linken Wienzeile lud die Berliner Klaviermanufaktur C. Bechstein prominente Gäste. Es spielten Elisabeth Leonskaja, Paul Gulda und Sunny Ritter. Mit dabei Jugend Eine Welt-Botschafterin Chris Lohner und Geschäftsführer Reinhard Heiserer.



November



September

Freiwilligen-Jahrestreffen

Das alljährliche Treffen aller Freiwilligen aus dem Jugend Eine Welt-Bildungsteam sowie dem Senior Experts-Programm ermöglichte zwei Tage Austausch über ehrenamtliches Engagement, samt entspanntem Generationen-Diskurs.

Auszeichnung für „Lebenswerk“ an Reinhard Heiserer

„Nachhaltiger Gestalter 2023 - Lebenswerk“ im Bereich „Junge Menschen stärken & ermächtigen“. Diese vom Magazin BUSINESSART vergebene Auszeichnung durfte im November Reinhard Heiserer – Mitgründer und Geschäftsführer von Jugend Eine Welt – entgegennehmen. Eine tolle Bestätigung für sein jahrzehntelanges engagiertes Wirken.



November

Erdbeben in Marokko

Das folgenschwere Erdbeben mit einer Stärke von 6,8 ereignete sich in der Nacht des 9. September, rund 70 Kilometer südwestlich von Marrakesch und 60 Kilometer nordöstlich der Stadt Taroudant. Jugend Eine Welt leistete auch bei dieser Katastrophe sofort Nothilfe.



September

Präsentation des Freiwilligen-Berichts im neuen Parlament

2023 konnte WeltWegWeiser – die von Jugend Eine Welt getragene Servicestelle für internationale Freiwilligeneinsätze – wieder eine ungewöhnliche Bühne zur Präsentation ihres Freiwilligenberichtes „Hinein in die Welt – Internationale Freiwilligeneinsätze in Zahlen“ nutzen: Dieser wurde vor rund 150 Gästen in den frisch renovierten Räumen des Parlaments vorgestellt.



Oktober

Der Magic Priest im Einsatz für Jugend Eine Welt

„Magischen Momente“ gab es neuerlich zum Jahresende: „The Magic Priest“, der zaubernde Priester Gert Smetanig, tourte mit seiner neuen Show. Er unterstützt dabei Jugend Eine Welt und das „College of Magic“ in Südafrika.



Oktober

3x2 = 6
3x3 = 9
3x4 = 12
3x5 = 15
3x6 = 18
3x7 = 21
3x8 = 24
3x9 = 27
3x10 = 30
3x11 = 33
3x12 = 36

De

milk
milo
nido
Fork
Crow
Cake



**BILDUNG
ÜBERWINDET
ARMUT!**

Kinder schützen, Bildung vermitteln und ihnen eine bessere Zukunft ermöglichen.

Die Förderung von Projekten der nachhaltigen Entwicklungszusammenarbeit ist für Jugend Eine Welt maßgeblich.

Armut reduzieren, Hunger bekämpfen, hochwertige Bildung und berufsqualifizierende Ausbildung vermitteln, für Gesundheit und Wohlergehen sorgen, Kinder schützen und ihnen die Chance auf ein selbstbestimmtes, ökonomisch gesichertes und menschenwürdiges Leben bieten.

Das sind nicht nur einige der in den SDGs – den Sustainable Development Goals der United Nations – definierten Ziele. Genau diese „Goals“ sind für Jugend Eine Welt bei der Auswahl der zu fördernden Projekte im Bereich der nachhaltigen Entwicklungszusammenarbeit maßgeblich.

Brückenbauer

„Jugend Eine Welt versteht sich als Brückenbauer und Vermittler. Wir helfen, dass sich Menschen finden, die sich gegenseitig stützen können: jene, die auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind, und jene, die aus persönlichen Motiven heraus unterstützend eingreifen wollen. Wir bringen beide zusammen, helfen bei der Umsetzung, begleiten Projekte, überprüfen und kontrollieren“, umreißt Jugend Eine Welt-Geschäftsführer Reinhard Heiserer den

grundsätzlichen Arbeitsauftrag. Der 2023 erneut vielfältig erfüllt wurde. Ein paar der in diesem Jahr betreuten Entwicklungsprojekte werden hier beispielgebend aufgezeigt.

Jugend Eine Welt setzt sich grenzüberschreitend und weltweit für soziale Gerechtigkeit, für Menschen- und Kinderrechte sowie für eine nachhaltige Entwicklung ein. Im Fokus stehen Menschen in Ländern des Globalen Südens, insbesondere Kinder und Jugendliche in Risikosituationen. „Nachhaltig bedeutet für uns, wenn wir Kindern und Jugendlichen in diesen Ländern eine Berufsausbildung ermöglichen, da hat nicht nur jede und jeder Einzelne etwas davon, sondern die ganze Gesellschaft“, sagt Heiserer.

Gleichberechtigter Umgang

Der gleichberechtigte und partnerschaftliche Umgang mit allen Beteiligten ist ganz wichtig. Mit den Projektpartnerinnen und -partnern sowie deren Schützlingen wie mit der „Geberseite“. Eines verbindet alle unterschiedlichen Projekte: sie sind dem Grundsatz der „Hilfe zur Selbsthilfe“ verpflichtet. Diese macht Entwicklungszusammenarbeit nachhaltig und fair.



Von den insgesamt **17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen** – den „nachhaltigen Entwicklungszielen“ – liegen uns bei der Auswahl von Projekten **ganz besonders vier am Herzen**. Im Fokus stehen: Armut beenden, Kein Hunger, Gesundheit und Wohlergehen sowie hochwertige Bildung für alle Menschen.





INDIEN | NEPAL

Back To Nature-Programm ausgeweitet

Umweltschutz, erneuerbare Energiequellen, nachhaltige, ökologische Landwirtschaft. Das sind Themen, die in der Entwicklungszusammenarbeit immer stärker in den Fokus rücken. „Back To Nature“ nennt sich ein ganzes Programm zur nachhaltigen Landwirtschaft, das von Jugend Eine Welt seit vielen Jahren mit lokalen Partnerinnen und Partnern aus dem weiten Don Bosco-Netzwerk in Indien, Sierra Leone, Mosambik und den Philippinen unterstützt wird. Jüngst konnte das Programm zur Aufklärung und praktischen Anwendung von ökologischem Landbau für die lokale Bevölkerung an zwei Standorten in Nepal gestartet werden.

Zum großen Erfahrungsaustausch sowie zur Vernetzung mit am Programm interessierten Organisationen kam es im November 2023 bei der von Jugend Eine Welt organisierten ersten großen „Back To Nature-Konferenz“ im indischen Bangalore. „Ein inspirierender, reichhaltiger Ideenaustausch unter über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer“, so Hannes Velik von Jugend Eine Welt, der maßgeblich an der Entwicklung von Back To Nature beteiligt ist.

MADAGASKAR

Schokolade macht Schulessen für Kinder

Kooperationen mit Unternehmen und Institutionen in Österreich geben Initiativen einen enormen Schub – wie das gemeinsame Projekt „Schokolade macht Schule“ von Jugend Eine Welt und der weltbekannten steirischen Schokoladen-Manufaktur Zotter zeigt.

Nach einjähriger Laufzeit gab es Ende 2023 eine erfreuliche Zwischenbilanz: 80.000 Tafeln SchokoBanane wurden bisher verkauft, jeweils 50 Cent pro Tafel flossen in das Hilfsprojekt. Geld, das dazu dient, in Madagaskar für gut 450 Kinder in Don Bosco-Schulen das Schulessen zu finanzieren. In dem stark von Armut geprägten Land – wo oft die Arbeitskraft der Kinder zum finanziellen Überleben ihrer Familien benötigt wird – ist ein gutes, regelmäßiges und vor allem kostenloses Schulessen ein starker Anreiz für Eltern, ihre Kinder in die Schule gehen zu lassen. „Nicht nur die körperliche und psychische Verfassung unserer Schulkinder hat sich verbessert, auch die Drop-Out-Rate ist stark gesunken, nur noch ein Prozent hat die Schule frühzeitig verlassen“, freute sich Projektpartner Berthin Solonirina.





II NIGERIA

Ein neues Schutzhaus für Straßenkinder

„Der Umbau ist auf Schiene, wir werden Ende 2024 das neue Haus in Lagos eröffnen“, berichtet Salesianerpater Jorge Crisafulli, Provinzial und langjähriger Projektpartner. Das neue Child Protection Center in Nigerias größter Stadt Lagos ist eines der derzeit großen Projekte von Jugend Eine Welt.

In der 15-Millionen-Einwohner-Metropole in Afrikas bevölkerungsreichstem Land leben vorsichtig geschätzt rund 100.000 Straßenkinder. Junge Menschen, die vor häuslicher Gewalt, zerrütteten Familienverhältnissen, Missbrauch und Armut auf die Straße geflüchtet sind. Ihnen ein vorübergehend neues Zuhause zu geben, in ihre (Aus-)Bildung zu investieren, ist das Ziel. Schon 2018 haben die Don Bosco-Partner eine Anlaufstelle für die Kinder eröffnet, das Haus platzt längst aus allen Nähten. Im neuen, sanierten Gebäude werden statt wie bisher 15 an die 100 Kinder eine dauerhafte Bleibe finden sowie viel mehr Jugendliche täglich betreut. In den angeschlossenen Werkstätten können sie eine Ausbildung absolvieren.

SIERRA LEONE

25 Jahre Hilfe für eine bessere Zukunft der Kinder

Im Dezember 2023 gab es in Sierras Hauptstadt Freetown ein besonderes Fest – 25 Jahre Don Bosco Sozialprojekte. „Wir haben hier in den letzten Jahrzehnten über drei Millionen Euro in Sozial-, Bildungs- und Ausbildungsprojekte für gefährdete Kinder und Jugendliche investiert“, so Jugend Eine Welt-Geschäftsführer Reinhard Heiserer.

Die Förderungen waren mannigfaltig: etwa für das große Straßenkinder-Zentrum Don Bosco Fambul in Freetown, eine der größten Hilfseinrichtungen im kleinen westafrikanischen Land. Es bietet Schutz, Unterkunft, medizinische Betreuung sowie Schul- und Berufsausbildung für die Jungen. Die Errichtung eines eigenen Schutzhauses für Mädchen, die oft als billige Sexarbeiterinnen ausgebeutet werden, wurde ebenso mitfinanziert wie die Betreuung von Jugendlichen im gefürchteten „Pademba-Gefängnis“ sowie der dortige Bau eines Brunnens. Aktuell werden Projekte zur Vermeidung von Plastikmüll, die Wiederaufforstung und der Neubau der einsturzgefährdeten St. Anthony Stadtteil-Klinik unterstützt.



Jugend Eine Welt-Nothilfekordinator Wolfgang Wedan im zerstörten Aleppo.



In Zeiten multipler Krisen wird die Humanitäre Hilfe immer wichtiger

In den letzten Jahren ist die von Jugend Eine Welt geleistete humanitäre Not- und Katastrophenhilfe stark gestiegen. Die Corona-Pandemie brachte zuerst neue Herausforderungen. Anders als bei meist lokal begrenzten Naturkatastrophen hieß es, einer Vielzahl unserer Projektpartnerinnen und -partner, verteilt auf Länder mehrerer Kontinente, zugleich und in unterschiedlicher Form über einen längeren Zeitraum bei der Eindämmung der Viruserkrankung und Bekämpfung der vielen negativen Auswirkungen der Pandemie auf das Leben der Menschen beizustehen.

Kaum schien Corona im Griff, rückte die nächste große Katastrophe heran: der Krieg in der Ukraine. Vom ersten Kriegstag an bot Jugend Eine Welt mit seinen Projekt- und Kooperationspartnerinnen und -partnern den vielen aus dem Land geflüchteten Menschen wie den dort Verbliebenen Humanitäre Hilfe. Eine Hilfe, die leider nicht nur ein paar Monate, sondern nun schon über Jahre geleistet werden muss. 2023 machten dann Hungersnöte und Naturkatastrophen wie Erdbeben weitere humanitäre Hilfsmaßnahmen notwendig. Allein in diesem Jahr wurden aus Spenden an Jugend Eine Welt rund 2,3 Mio. Euro für Humanitäre Hilfen aufgewendet.

Das Hochwasser in Kerala, Indien, betraf fast eine Million Menschen. Unser großes Netzwerk der Hilfe ermöglichte eine rasche Versorgung der Betroffenen.



Die Versorgung von Kindern im Ukraine-Krieg ist uns ein großes Anliegen.



Pandemie, Kriege, Konflikte, Hungersnöte, Naturkatastrophen: Jugend Eine Welt leistet immer häufiger und länger Nothilfe.

Rasch, gezielt, ohne bevorzugte Behandlung bestimmter Gruppen – das sind primäre Merkmale der Humanitären Hilfe. Nach einem Unglück heißt es, Leben retten und den Überlebenden das Allernötigste wie Nahrungsmittel, Trinkwasser, medizinische Versorgung sowie Schutz vor Kälte und anderen Witterungseinflüssen zur Verfügung zu stellen.

Danach folgt die Phase des Wiederaufbaus: zerstörte Gebäude neu errichten, Infrastruktur wie Wasser- und Stromversorgung wieder aufbauen, die Lebensgrundlagen der Menschen wiederherstellen. Das kann sich über mehrere Jahre ziehen. Für Jugend Eine Welt kommt bei allem ein besonderer Faktor zum Tragen: unsere Projektpartnerinnen und -partner sind in 132 Ländern tätig und somit fast immer am jeweiligen Ort der Katastrophe vertreten. Sie kennen Land und Leute und wissen daher schnell, wo was zu tun ist. Dieser „vor-Ort-Vorteil“ besteht auch bei allen Projekten der nachhaltigen Entwicklungszusammenarbeit.

Jugend Eine Welt hat seit seiner Gründung rund 200 Nothilfe-Projekte auf der ganzen Welt unterstützt. Einige sind 2023 hinzu gekommen, ein paar sind hier kurz geschildert.



Verteilung von dringend benötigten Lebensmitteln und Hilfsgütern in der Tigray-Region in Äthiopien.

Unterschiede Humanitäre Hilfe - Entwicklungszusammenarbeit
Humanitäre Hilfe zielt kurzfristig darauf ab, das Überleben von Menschen zu sichern, das durch Katastrophen, Umweltsünden, kriegerische Konflikte und Kriege verursachte Leid der Menschen zu lindern. Entwicklungszusammenarbeit will hingegen aktuell vorhandene Lebensbedingungen sowie soziale, ökologische und wirtschaftliche Verhältnisse langfristig und nachhaltig verbessern.



Eine Frühchenstation im Spital von Odessa, Ukraine.



Wasserversorgung für Palabek, Uganda: Die geflüchteten Familien brauchen weiterhin unsere Hilfe!

UKRAINE-KRIEG

Jugend Eine Welt konnte in zwei Kriegsjahren etwa 4 Mio. Euro an humanitären Hilfsgeldern an seine engagierten Partnerinnen und Partner aus dem Don Bosco-Netzwerk geben. Dies war möglich dank der Nothilfespenden von Privatpersonen, Unternehmen und Stiftungen sowie großzügiger Unterstützung durch die Kooperation mit Nachbar in Not und der Austrian Development Agency.

Hilfsgüter für die Bevölkerung in Odessa sowie für Binnenflüchtlinge wurden geliefert – von Lebensmitteln, Hygieneartikeln, Trinkwasser, Kleidung bis hin zu Power Banks und Stromgeneratoren. Verteilt wurden diese über die Don Bosco Schwestern, auch an von der Staudamm-Katastrophe betroffene Menschen in Cherson. Hilfsgüter gingen ebenfalls nach Lviv, von wo sie bis in Kriegsgebiete geschickt wurden. Dank der Hilfe der Else Kröner-Fresenius-Stiftung konnten wir die Prothesen-Werkstatt der Rehabilitationsklinik UNBROKEN in Lviv und ein Kinderspital in Odessa unterstützen – mit medizinischen Geräten, Materialien und Medikamenten.

In der Republik Moldau wurden für geflüchtete Frauen und Kinder Unterkunft, Verpflegung, Nachmittags- und Hausaufgabenbetreuung, psychosoziale Unterstützung, Beratung sowie Feriencamps organisiert. Unterstützung gab es für Einrichtungen unserer Projektpartnerinnen und -partner in Rumänien, der Slowakei und Polen, wo ukrainische Flüchtlinge betreut werden.



ERDBEBEN MAROKKO & NEPAL

Schnell handeln, schnell helfen. Das war auch die Devise von Jugend Eine Welt nach dem folgenschweren Erdbeben, das in der Nacht auf den 9. September 2023 mit einer Stärke von 6,8 die südlichen Landesteile Marokkos erschütterte.

Nach dem schweren Erdbeben am 3. November 2023 im Nordwesten Nepals gab es Unterstützung für unsere lokalen Don Bosco-Partner, deren Einrichtungen unversehrt geblieben waren und die so der Bevölkerung helfen konnten.

Naturkatastrophen wie Erdbeben, Überschwemmungen, Tsunamis oder Hurrikans stellen die Menschen immer öfter vor große Herausforderungen. Jugend Eine Welt hat einen „Nothilfetopf“, um im Falle eines Falles rasch helfen zu können. Helfen Sie uns diesen zu füllen. In Zeiten vieler Katastrophen ist er leider oft leer. Nutzen Sie auch die Möglichkeit einer Dauerspende.





HUNGERHILFE TIGRAY

Es ist einer jener Krisenherde, die in der Weltöffentlichkeit gerne in Vergessenheit geraten. Zwei Jahre, bis Ende 2022, tobte in der äthiopischen Tigray-Region ein Bürgerkrieg zwischen der Armee von Äthiopiens Regierung, der Volksbefreiungsfront von Tigray (TPLF) und eritreischen Streitkräften. Schreckensbilanz: In Tigray, wo zuvor sieben Millionen Menschen wohnten, gab es 700.000 Tote. Abertausende flüchteten in Nachbarländer. Nach Kriegsende darben weiter Millionen Menschen in desolaten Vertriebenen-Camps, etwa zwei Millionen Menschen gelten als vom Hungertod bedroht. Der Klimawandel verschärft mit extremer Hitze die Situation zusätzlich.

Während des Krieges war es kaum möglich, Hilfsgüter in die Region zu bringen. 2023 hat sich das gebessert. Jugend Eine Welt ist seit vielen Jahren mit der Provinz Tigray verbunden, mit den Don Bosco-Partnern wurde hier eine Solartechnik-Ausbildung etabliert. Diese Partner konnten wir bei der Verteilung von u.a. Trinkwasser und Brot unterstützen.

ERDBEBEN SYRIEN

„Die Situation ist herzerreißend, Elend wohin man schaut.“ Das berichtete Jugend Eine Welt Nothilfe-Koordinator Wolfgang Wedan, nachdem er im syrischen Aleppo eingetroffen war. In der Nacht auf 6. Februar 2023 bebte die Erde in der syrisch-türkischen Grenzregion mit einer Stärke von 7,8. Mehr als 57.000 Menschen in der Türkei und Syrien starben, über 120.000 wurden verletzt. Dramatisch war es in der Millionenstadt Aleppo, wo die Bevölkerung schon durch den langen Bürgerkrieg schwer in Mitleidenschaft gezogen worden waren.

Jugend Eine Welt startete mit den Don Bosco-Projektpartnerinnen und -partnern sofort erste Nothilfe-Maßnahmen, noch während Menschen mit ihren bloßen Händen in den Trümmern eingestürzter Häuser nach Angehörigen suchten. Matratzen, Winterkleidung, Schuhe, Decken und Lebensmittel wurden ausgeteilt, beheizte Notschlafstellen eingerichtet, medizinische Hilfe gegeben. Dank vieler Spenden konnte der Kindergarten der Don Bosco Schwestern für 130 Kinder wieder öffnen. Monatelang gingen an die Bevölkerung Essensgutscheine, Gutscheine zum Begleichen der Stromrechnung, Aufbauhilfen für zerstörte Häuser oder Unterstützungen zur Anmietung von Ersatzwohnungen. Ein Jahr nach der Katastrophe war es für viele Menschen weiter schwierig, ein normales Alltagsleben zu führen.



Das vielfältige Engagement bei Jugend

Medienpräsenz, Freiwilligeneinsätze, Lehrlingsausbildung, Bildungsarbeit, ehrenamtliche Mitarbeit, Senior



Ausreise-
feier für 18
Volontär-
Innen im
Jänner 2023

54 junge Erwachsene aus Österreich haben 2023 einen Volontariats-Einsatz in einem der weltweiten Bildungs- und Sozialprojekte von Jugend Eine Welt absolviert. Die Einsätze werden von **VOLONTARIAT bewegt** – die von den Salesianern Don Boscos und Jugend Eine Welt getragene Initiative – organisiert. Die VolontärInnen werden vorab auf ihr Freiwilliges Soziales Jahr vorbereitet. Von jedem Volontariat profitieren nicht nur die jeweiligen Projekte, sondern jede und jeder Freiwillige ganz persönlich.



Lehre abgeschlossen: Gresa Lupci

70 **Presseaussendungen** samt Bildmaterial wurden 2023 von der Jugend Eine Welt-Öffentlichkeitsarbeit ausgeschiedt. Praktisch alle der darin aufgegriffenen Themen – von Informationen über laufende Projekte, Humanitäre Nothilfe-Einsätze samt Spendenaufrufen, Situationseinschätzungen bis hin zu Berichten über Veranstaltungen – fanden mediale Aufmerksamkeit.



Hungerhilfe für die Menschen in Tigray

8 **Lehrlinge** haben bereits bei Jugend Eine Welt ihre Ausbildung im Lehrberuf Bürokauffrau/-kaufmann abgeschlossen. Im Juli 2023 durften wir **Gresa Lupci** zur mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Lehrabschlussprüfung gratulieren.



In Memoriam Sr. Hildegard Litzlhammer †



Eine traurige Nachricht gab es am 21. April 2023: Die langjährige **Jugend Eine Welt-Projektpartnerin**, Don Bosco Schwester Hildegard Litzlhammer, starb nach langer Krankheit in ihrer Heimat **Oberösterreich**. Sr. Hildegard setzte sich Zeit ihres Lebens unermüdlich und kämpferisch für die ärmsten Kinder und Jugendlichen ein, besonders für gefährdete Mädchen. Seit 1983 hatte sie dafür in der Demokratischen Republik Kongo mit dem Aufbau und der Leitung von (Berufs-)Schulen und Strassenkinderzentren gearbeitet. **Ruhe in Frieden!**

In Memoriam Ibrahim Tucker †



Eine überraschende, traurige Nachricht aus den Reihen unserer Projektpartner erreichte uns im Jahr 2023. Bei seinem Besuch anlässlich 25 Jahre Jugend Eine Welt in Wien im Juni 2022 hatte sein wunderbar inspirierendes und menschliches Wesen alle begeistert. Nur ein Jahr später musste Jugend Eine Welt von ihm Abschied nehmen – Ibrahim Tucker, Mitarbeiter im Planungs- und Entwicklungsbüro (PDO) für alle Don Bosco-Projekte in Sierra Leone und Liberia, verstarb im Oktober 2023 im Alter von nur 30 Jahren völlig überraschend. Er hat in seinem kurzen Leben vielen Kindern und Jugendlichen eine Zukunft geschenkt. **Ruhe in Frieden!**

Eine Welt in Zahlen

Experts, Investmentangebote in faire Geldanlagen im Jahr 2023

37 **freiwillige Mitarbeitende in Österreich** setzten sich 2023 ehrenamtlich und auf verschiedene Art und Weise für Jugend Eine Welt ein. Als Freiwillige bei einer unserer Bildungsinitiativen, als Helfer bei verschiedensten Büroarbeiten oder als sehr willkommene Unterstützerinnen und Unterstützer bei einer der vielen Veranstaltungen, bei denen unsere Organisation etwa vor Ort mit Infoständen präsent war.

3.000 **Arbeitsstunden** haben unsere freiwilligen Mitarbeitenden insgesamt geleistet. Dafür sagen wir auch auf diesem Wege allen Freiwilligen ein **DANKESCHÖN**.

70 **Veranstaltungen zu Bildung und Freiwilligenengagement** wurden im Laufe des Jahres 2023 absolviert.



Bei Veranstaltungen:
Freiwilligenmesse im Wiener Rathaus (o.)
oder bei der Interpädagogica Bildungs-
messe in Linz



12 **Senior Experts-Einsätze** gab es im Jahr 2023. Die Frauen und Männer aus Österreich mit Berufs- und Lebenserfahrung brachten ihr Wissen, ihre Expertise mit viel Engagement in von Jugend Eine Welt geförderte Projekte ein.



Senior Experts Henriette und Hubert Sagmeister mit Studentinnen im indischen Kerala

3.900 **Arbeitsstunden** haben die **Senior Experts** zusammen gerechnet an ihren jeweiligen Projektstandorten geleistet. Das Wiener Ehepaar Henriette und Hubert Sagmeister war etwa im Programm von Don Bosco Global Education im indischen Kerala im Einsatz. Henriette, pensionierte Personal- und Organisationsentwicklerin, und Hubert, Tierarzt und Mikrobiologe, haben dort jungen Deutsch studierenden Menschen die deutsche und österreichische Kultur näher gebracht und ihnen kulturelle Unterschiede zwischen Indien und Mitteleuropa aufgezeigt. Wie sprachliche Eigenheiten, Essen, familiäres Zusammenleben, Gesundheitssystem, Freizeitverhalten, Musik und Kunst. Das Paar war begeistert über deren „großen Eifer und Wissensdurst.“

Fondo Ecuatoriano Populorum Progressio (FEPP)



10.000.000 Euro beträgt das Volumen der im Dezember an der Wiener Börse ausgegeben „Hilfe zur Selbsthilfe“-Anleihe für den **Fondo Ecuatoriano Populorum Progressio** (FEPP). Der Fondo gehört zu den wichtigsten Organisationen zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Ecuador. Kleinkredite zum Aufbau einer selbständigen wirtschaftlichen Existenz werden etwa vergeben. Die Anleihe – Emittentin ist die Pro FEPP GmbH, eine gemeinnützige Tochtergesellschaft von Jugend Eine Welt – bietet Investoren in Österreich die Möglichkeit, neben einer guten Rendite eine positive soziale und gesellschaftliche Wirkung ihres Einsatzes zu erzielen.

Jugend Eine Welt hat über die Tochtergesellschaft Don Bosco Finanzierungs GmbH bereits drei Bildungsanleihen für die Universidad Politécnica Salesiana in Ecuador erfolgreich ausgegeben. Mehr Infos zu fairen Geldanlagen gibt es unter: www.fairegeldanlage.at



**BILANZ
2023**

Das Jahr 2023 in Zahlen

Einnahmen, Ausgaben und der Einsatz von Spendengeldern

Stichtag 31.12.2023

Bilanz 2023

Aktiva

A. Anlagevermögen	<i>Euro</i>
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	13.921,56
<i>II. Sachanlagen</i>	172.237,08
<i>III. Finanzanlagen</i>	40.000,00
	226.158,64
B. Umlaufvermögen	<i>Euro</i>
<i>I. Vorräte</i>	19.793,13
<i>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>	544.601,10
<i>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>	1.406.553,92
	1.970.948,15
C. Rechnungsabgrenzungsposten	125.179,61
Summe Aktiva	2.322.286,40

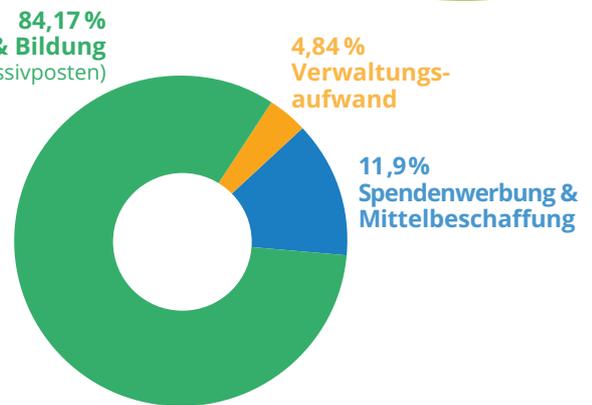
Passiva

A. Eigenkapital	<i>Euro</i>
<i>I. Satzungsmäßige Rücklage</i>	241.993,74
B. Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden	<i>Euro</i>
<i>I. Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden</i>	823.140,91
C. Rückstellungen	<i>Euro</i>
<i>I. Sonstige</i>	93.504,25
D. Verbindlichkeiten	<i>Euro</i>
<i>I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</i>	51.981,47
<i>II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	196.977,41
<i>III. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	611.858,70
<i>IV. Sonstige Verbindlichkeiten</i>	85.794,71
	946.612,29
E. Rechnungsabgrenzungsposten	217.035,21
Summe Passiva	2.322.286,40



So werden Ihre Spenden verwendet

Wir sind stets darum bemüht, Spenden so effizient wie möglich einzusetzen und den Verwaltungsaufwand so niedrig wie möglich zu halten!



153 UNTERSTÜTZTE PROJEKTE IN
53 LÄNDERN AUF **4** KONTINENTEN

Finanzbericht Spendengütesiegel 2023

Mittelherkunft

	Euro
I. Spendeneinnahmen	6.225.256,04
a) ungewidmete Spenden	2.170.426,52
b) gewidmete Spenden	4.054.829,52
II. Mitgliedsbeiträge	350,00
III. Betriebliche Einnahmen	3.033.142,80
a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	3.032.968,80
b) sonstige betriebliche Einnahmen	174,00
IV. Sonstige Einnahmen	12.218,16
a) Vermögensverwaltung	8.440,10
b) sonstige andere Einnahmen	3.778,06
V. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden	816.718,11
VI. Auflösung Rücklagen	169.484,23
Summe	10.257.169,34

Mittelverwendung

	Euro
I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	7.897.956,42
a) Projektarbeit	6.775.298,07
b) Bildung/Anwaltschaft/Information	1.122.658,35
II. Spendenwerbung, -informationen, -betreuung und Mittelbeschaffung	1.126.935,97
III. Verwaltungsaufwand	496.335,73
IV. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden	735.941,22
Summe	10.257.169,34



MAKING-OF

Chris Lohner wirbt für Jugend Eine Welt

Sie hantiert an einem alten Filmprojektor, sieht sich historische Szenen aus ihrer Kindheit an, sitzt an einem Schreibtisch und spricht mit ihrer unverkennbaren, wohlbekannten Stimme in die Kamera: „Die Unterschrift unter meinem Testament wird sicher nicht die Welt verändern, aber irgendwann wird sie einem Kind in den Armutsgebieten dieser Welt ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Und das freut mich und das macht Sinn.“

Szenen, die sich an einem sonnigen Maitag 2023 im Salon Karlsplatz im Wiener Künstlerhaus zugetragen haben. Nicht zufällig – hier stand **Chris Lohner**, TV-Ikone und ehrenamtliche Botschafterin von Jugend Eine Welt, vor Foto- und Filmkameras.

Pro Bono

Zum Dreh für die neue Jugend Eine Welt-Werbekampagne, in der die Schauspielerin, Moderatorin, Buchautorin, ÖBB-Stimme und Botschafterin für die Möglichkeit einer Testamentsspende an Jugend Eine Welt wirbt. Am Ende des Tages war sprichwörtlich alles im „Kasten“ für die im TV, Rundfunk, Print, Online sowie auf Plakaten laufende Kampagne. Und die damals kurz vor ihrem 80. Geburtstag stehende Chris Lohner hat selbst Jugend Eine Welt in ihrem letzten Willen mit ihrer Unterschrift bedacht. In ECHT, nicht nur für die Kamera. Chris Lohner war ehrenamtlich beim Shooting.

Ein großes DANKE

Aber auch das gesamte Team hinter den Kameras – angefangen von Starfotografin Inge Prader, Regisseur Markus Gasser und sein Team, die für Konzeption, Idee und Umsetzung verantwortliche Agentur Heimat Wien bis hin zum „Location-Geber“ Künstlerhaus – hat pro Bono für die gute Sache gearbeitet.

TIPP: Den Werbespot können Sie auch auf unserem Jugend Eine Welt-YouTube-Channel ansehen: www.youtube.com/jugendeinewelt





**JUGEND
EINE
WELT**

HELFFEN SIE MIT

Bildung überwindet Armut.

Jugend Eine Welt hilft Kindern und Jugendlichen weltweit mit Bildung. Die österreichische Hilfsorganisation unterstützt weltweit Sozialprojekte, Schulen, Straßenkinderprogramme und Bildungsprojekte.

Warum ich mich als Botschafterin gerade für Jugend Eine Welt engagiere? Kindern eine Zukunftsperspektive zu geben, verändert sie selbst und die Gesellschaft, in der sie leben. Meine Stimme, meinen Namen, meine Energie richte ich ganz auf Jugend Eine Welt, da unsere Welt einmal mehr schief in den Angeln hängt.

Als ehrenamtliche Botschafterin möchte ich Sie heute auf eine besonders berührende Art der Hilfsbereitschaft aufmerksam machen:

Testamentsspenden für Jugend Eine Welt.

„Das letzte Hemd hat keine Taschen.“

Deshalb bedenke ich Jugend Eine Welt in meinem Testament. Auch Sie können mit Ihrem letzten Willen das Leben junger Menschen zum Positiven verändern.

Die Jugend ist die Hoffnung für diese Welt und wenn es mir gelingt ein Kind aus der Armutsspirale herauszuholen, so ist das für mich die größte Freude!

Testamentsspenden an Jugend Eine Welt sichern Schul- und Berufsausbildung und schenken eine unbeschwertere Kindheit!

IHRER UNTERSCHRIFT

Ich möchte Sie ermutigen, sich mit Ihren Fragen, Gedanken und Plänen dazu unverbindlich an Jugend Eine Welt zu wenden:

Jugend Eine Welt –

Don Bosco Entwicklungszusammenarbeit

Ing. Reinhard Heiserer, Mitgründer und Geschäftsführer
Tel. +43 1 879 07 07-07 | testament@jugendeinewelt.at

Danke!

Chris Cohen

Bedenken Sie Jugend Eine Welt in Ihrem Testament:

www.jugendeinewelt.at/testament

Spendenkonto: AT66 3600 0000 0002 4000



**BILDUNG
ÜBERWINDET
ARMUT!**



JUGEND EINE WELT auf einen Blick



Schul- und Berufsbildung

Millionen von Kindern weltweit können keine Schule besuchen. Jugend Eine Welt hilft mit, damit junge Menschen einen Schul- oder Lehrabschluss machen und auf eigenen Beinen stehen können.

www.jugendeinewelt.at/bildung



Katastrophen- und Nothilfe

Katastrophen treffen mittellose Familien besonders hart. Jugend Eine Welt unterstützt im Katastrophenfall rasch und unbürokratisch. Besonders wichtig ist uns die dauerhafte Wiederaufbauhilfe.

www.jugendeinewelt.at/nothilfe



Freiwilligeneinsätze

Jugend Eine Welt vermittelt Menschen aller Altersgruppen die Möglichkeit, in einem mehrmonatigen Freiwilligeneinsatz aktiv in einem Sozialprojekt mitzuarbeiten.

www.jugendeinewelt.at/einsatz



Kinderrechte

Weltweit leben Millionen von Kindern auf der Straße. Unzählige Mädchen und Buben müssen als Kinderarbeiterinnen und Kinderarbeiter schuften. Jugend Eine Welt setzt sich aktiv im Rahmen der geförderten Hilfsprojekte für Kinderrechte ein.

www.jugendeinewelt.at/kinderrechte



Faire Geldveranlagung und Stiftungen

Zinsenlose Darlehen, Investitionen in unsere gemeinnützige Stiftung oder in die Bildungsanleihe ermöglichen uns die langfristige Finanzierung von nachhaltigen Programmen zur Armutsbekämpfung.

www.jugendeinewelt.at/faires-geld



Spenden & Fördern

Jugend Eine Welt bietet zahlreiche Möglichkeiten, um Ihr Engagement in konkrete Hilfe umzusetzen. Sei es als Einzel- oder Dauerspende, als Anlass-, Jubiläums- und Kranzspende. Oder Sie starten selbst eine Spendenaktion!

www.jugendeinewelt.at/spenden



Testamente und Legate

Über den Tod hinaus Gutes tun: Mit Ihrem Vermächtnis legen Sie fest, dass Ihre Hilfe über Ihren Tod hinaus wirkt und jungen Menschen weltweit eine bessere Zukunft ermöglicht.

www.jugendeinewelt.at/testament



Onlineshop

Gutes tun und sich dabei auch noch etwas Schönes gönnen? Das geht problemlos im Jugend Eine Welt-Onlineshop. Kaufen Sie Produkte, die direkt in unterstützten Projekten hergestellt werden oder aus fairem Handel stammen.

shop.jugendeinewelt.at